Allgemeine Geschäftsbedingungen

der KAMP Netzwerkdienste GmbH, Vestische Straße 89-91, 46117 Oberhausen,
im Folgenden „KAMP“ genannt.

§ 1 Geltungsbereich; Definitionen

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für Verträge zwischen KAMP und dem Vertragspartner. Vertragspartner im Sinn dieser AGB sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer. Verbraucher im Sinn dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft mit KAMP zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer im Sinn dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts mit KAMP in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.2 Diese AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB werden nicht Vertragsbestandteil. Dem formularmäßigen Hinweis auf Geschäftsbedingungen des Vertragspartners wird widersprochen.

§ 2 Leistungen von KAMP

2.1 Das Leistungsspektrum wird zwischen KAMP und dem Vertragspartner jeweils im Hauptvertrag vereinbart. Die Regelung des Hauptvertrags haben Vorrang vor diesen AGB.

2.2 Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, darf KAMP die ihr obliegenden Leistungen von ihren Mitarbeitern oder Dritten erbringen lassen.

2.3 Der Vertragspartner wird rechtzeitig alle in seinem Einflussbereich liegenden Voraussetzungen zur Ausführung der Leistung durch KAMP treffen.

§ 3 Vergütung, Zahlung, Aufrechnung und Preise

3.1 Monatliche Entgelte sind monatlich ab Vertragsbeginn im Voraus zu zahlen. Beginnt die Vertragslaufzeit im Laufe eines Kalendermonats oder endet sie im Laufe eines Kalendermonats, ist das Entgelt für jeden Tag der Vertragslaufzeit dergestalt zu berechnen, dass das monatliche Entgelt durch die Anzahl der Tage des betreffenden Kalendermonats geteilt wird.

3.2 Leistungen, für die nur ein einmaliges Entgelt geschuldet ist, sind innerhalb von 14 Kalendertagen nach deren Erbringung zu vergüten.

3.3 Die Zahlung von Rechnungen erfolgt per SEPA-Basis-Lastschriftverfahren. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

3.4 Der Vertragspartner verpflichtet sich, die vereinbarten Preise fristgerecht zu zahlen. Für jede nicht einlösbare bzw. zurückgereichte Lastschrift hat der Vertragspartner KAMP die entstandenen Kosten in dem Umfang zu erstatten, wie er das kostenauslösende Ereignis zu vertreten hat.

3.5 Der Vertragspartner ist zur Aufrechnung nur berechtigt, sofern und soweit seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind.

§ 4 Eigentumsvorbehalt

4.1 Alle dem Vertragspartner im Rahmen des Vertrags überlassene Hardware (z.B. Router, Modem, Server) bleibt Eigentum von KAMP. Sie sind KAMP innerhalb von 14 Kalendertagen nach Vertragsbeendigung zurück zu geben.

4.2 KAMP ist nicht dazu verpflichtet, dem Vertragspartner Hardware zur Verfügung zu stellen oder zu beschaffen.

§ 5 Haftungsbeschränkung

5.1 KAMP schließt die Haftung für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht worden sind, aus, sofern diese nicht aus der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (im Folgenden: Kardinalpflichten), resultieren und nicht, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen von Erfüllungsgehilfen von KAMP.

5.2 Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung in Fällen einfacher Fahrlässigkeit auf die Schäden beschränkt, die in typischer Weise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind.

§ 6 Freistellung

6.1 Der Vertragspartner verpflichtet sich, keine Informationsangebote mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten anzubieten, insbesondere keine Informationen zu übermitteln, die i. S. d. §§ 130, 130a und 131 StGB zum Rassenhass aufstacheln, Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, i. S. d. § 184 StGB pornographisch sind, den Krieg verherrlichen, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen und/oder auf Angebote mit solchen Inhalten hinzuweisen.

6.2 Der Vertragspartner verpflichtet sich im Fall eines Verstoßes gegen die zuvor genannten Verpflichtungen KAMP von allen Ansprüchen, die Dritte wegen des Angebots des Vertragspartners gegen KAMP geltend machen, freizustellen sowie KAMP unverzüglich jede Unterstützung zur Verteidigung gegen diesen Anspruch zu gewähren.

6.3 Die Verpflichtung zur Freistellung nach Ziffer 6.2 gilt auch in Bezug auf Ansprüche, die Dritte wegen einer angeblichen Rechtsverletzung durch den Vertragspartner, insbesondere einer Verletzung des Urheber-, Datenschutz-, Wettbewerbsrechts und/oder der Verletzung gewerblicher Schutzrechte, gegen KAMP geltend machen.

§ 7 Kündigung des Vertrages

7.1 Falls keine Vertragslaufzeit vereinbart wurde, kann das Vertragsverhältnis von beiden Vertragsparteien mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende gekündigt werden. Ist eine Vertragslaufzeit vereinbart, so ist vor Ablauf der Vertragslaufzeit die ordentliche Kündigung ausgeschlossen.

7.2 Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt vorbehalten. Einen wichtigen Grund stellt es insbesondere dar, wenn der Vertragspartner (a) mit zwei aufeinanderfolgenden Zahlungen oder (b) in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Monate erstreckt, mit der Zahlung in Höhe eines Betrags, der die Summe von zwei monatlichen Zahlungen erreicht oder übersteigt, in Verzug gerät oder (c) das Insolvenzverfahren über das Vermögen einer Partei eröffnet ist oder wenn eine Partei einen Eigenantrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt hat.

7.3 Kündigungen haben in Textform zu erfolgen.

7.4 Ist ein Vertrag von KAMP aus wichtigem Grund fristlos gekündigt worden, nachdem der Vertragspartner verpflichtet ist, monatliche Zahlungen zu leisten, ist KAMP berechtigt, pauschalierten Schadensersatz zu verlangen. Die Höhe beträgt 50% der monatlich geschuldeten Vergütung, die bis zum Ende der Vertragslaufzeit zu zahlen gewesen wäre, jedoch nicht mehr als 50% der geschuldeten Vergütung für drei Jahre. Das gilt nicht, wenn der Vertragspartner nachweist, dass kein Schaden entstanden ist oder der tatsächlich entstandene Schaden wesentlich niedriger als die Pauschale ist. Für den Fall, dass KAMP einen höheren Schaden nachweisen kann, so ist dieser höhere Schaden zu ersetzen.

KAMP Netzwerkdienste GmbH
Vestische Straße 89–91 | 46117 Oberhausen Kontakt Fon: +49 (0) 208.89 402-0 | Fax: +49 (0) 208.89 402-40 | Internet: www.kamp.de | E-Mail: kontakt@kamp.de
Geschäftsführer: Dr. Florian Kopshoff | Volker Bischoff | Daniel Hagemeier | Amtsgericht Duisburg | HRB Nr. 12154 | USt-IdNr.: DE249338561

§ 8 Weitere Pflichten und Haftung des Vertragspartnern

Der Vertragspartner ist insbesondere verpflichtet,

8.1 Gefährdungen und Behinderungen anderer Netzteilnehmer, die von seinem System (z. B. durch Viren und Trojaner) ausgehen, unverzüglich zu beseitigen. Für den Fall, dass der Vertragspartner dem nicht nachkommt, ist KAMP aus Sicherheitsgründen berechtigt, die Internetverbindung bis zur Beseitigung der Gefährdung bzw. Behinderung zu deaktivieren.

8.2 sicherzustellen, dass die Ursache des Problems bei einer Störungsmeldung nicht sein eigener Service, seine eigenen Anlagen oder seine Hardwarekomponenten sind. Der Vertragspartner hat nach Abgabe einer Störungsmeldung an KAMP, die durch die Überprüfung der Einrichtungen entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, wenn sich nach der Prüfung herausstellt, dass keine Störung der technischen Einrichtungen von KAMP vorlag, es sei denn, der Vertragspartner weist nach, dass die Ursache des Problems der Störungsmeldung auch nicht der eigene Service des Vertragspartners, seine eigenen Anlagen oder seine Hardwarekomponenten sind.

8.3 sicherzustellen, dass KAMP Zugang zu den entsprechenden Räumen des Vertragspartners erhält, um Installations-, Test-, Überwachungs-, Wartungs-, Reparatur und ähnliche Arbeiten vorzunehmen.

8.4 alle bei Verlust oder Beschädigung einer von KAMP ihm überlassenen Hardware (z. B. Router, Modem, Server) verbundenen Kosten zu tragen. Die Kosten für Equipment, welches der Vertragspartner aufgrund seiner Hardware oder Software benötigt, trägt der Vertragspartner.

8.5 Hardware von KAMP nicht zu verändern und/oder zu reparieren. Zudem ist der Vertragspartner nicht berechtigt, Hardware von KAMP zu entfernen oder an einen anderen Platz zu verbringen.

8.6 die elektrische Energie für die Installation, den Betrieb und die Instandhaltung einer von KAMP in den Räumen des Vertragspartners bereitgestellten IP-Anbindung einschließlich aller dort untergebrachten, für den ordnungsgemäßen Betrieb notwendigen Hardwarekomponenten, bereitzustellen und aufrecht zu erhalten. Der Stromanschluss sowie ein – unter Umständen notwendiger – Potenzialausgleich mit zugehöriger Erdung, wird/werden vom Vertragspartner auf dessen Kosten bereitgestellt.

8.7 die Anschalteinrichtung (z. B. DSL-Modem, Router) ständig betriebsbereit zu halten.

8.8 die „Acceptable Use Policy“ in der bei Vertragsschluss geltenden Version zu befolgen.

§ 9 Höhere Gewalt

Weder KAMP noch der Vertragspartner können gegen die jeweils andere Vertragspartei Ansprüche wegen eines von außen kommenden, nicht vorhersehbaren und auch bei Anwendung äußerster Sorgfalt nicht abwendbaren Ereignisses (Höhere Gewalt) geltend machen. Höhere Gewalt liegt insbesondere vor bei Unwetter, Erdbeben, Überschwemmungen, Brand, -nationalen Notständen, Versorgungsengpässen, Unruhen, Kriegen, Streiks, Aussperrungen und Ausfall von Telekommunikationsverbindungen.

§ 10 Sonstige Bedingungen

10.1 Der Vertragspartner kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch KAMP auf einen Dritten übertragen.

10.2 Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 11 Änderung des Vertrags

11.1 KAMP ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer Frist von 8 Wochen im Voraus zu ändern. Die jeweilige Änderung wird KAMP den Vertragspartner in Textform oder schriftlich bekannt geben. Gleichzeitig wird der Vertragspartner ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die jeweilige Änderung Gegenstand des zwischen den Vertragsparteien bestehenden Vertrages wird, wenn der Vertragspartner dieser Änderung nicht innerhalb einer Frist von 8 Wochen ab Bekanntgabe der Änderung in Textform oder schriftlich widerspricht. Widerspricht der Kunde, hat jede Partei das Recht, den Vertrag mit der für eine ordentliche Kündigung geltenden Frist zu kündigen.

11.2 KAMP ist berechtigt, die Vertrags- und Leistungsbedingungen mit einer Frist von 8 Wochen im Voraus zu ändern, wenn die Änderung durch gesetzliche Änderungen und/oder Änderungen der Rechtsprechung und/oder Vorgaben der zuständigen Aufsichtsbehörde bedingt ist. Die jeweilige Änderung wird KAMP den Vertragspartner in Textform oder schriftlich bekannt geben. Gleichzeitig wird der Vertragspartner ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die jeweilige Änderung Gegenstand des zwischen den Vertragsparteien bestehenden Vertrages wird, wenn der Vertragspartner dieser Änderung nicht innerhalb einer Frist von 8 Wochen ab Bekanntgabe der Änderung in Textform oder schriftlich widerspricht. Widerspricht der Kunde, hat jede Partei das Recht, den Vertrag mit der für eine ordentliche Kündigung geltenden Frist zu kündigen.

11.3 Die vorstehenden Regelungen dieses § 11 finden keine Anwendung auf einmalige Austauschverhältnisse (bspw. Kauf eines Produkts), sondern nur auf Dauerschuldverhältnisse.

§ 12 Schlussbestimmungen

12.1 Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht.

12.2 Soweit der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person öffentlichen Rechts oder öffentliches Sondervermögen ist, ist Oberhausen Gerichtsstand. KAMP ist aber auch berechtigt, den Vertragspartner an seinem Wohn- oder Geschäftssitz zu verklagen.

Version: 1.6 | Stand: 07/2017

KAMP Netzwerkdienste GmbH
Vestische Straße 89–91 | 46117 Oberhausen Kontakt Fon: +49 (0) 208.89 402-0 | Fax: +49 (0) 208.89 402-40 | Internet: www.kamp.de | E-Mail: kontakt@kamp.de
Geschäftsführer: Dr. Florian Kopshoff | Volker Bischoff | Daniel Hagemeier | Amtsgericht Duisburg | HRB Nr. 12154 | USt-IdNr.: DE249338561